



Medienmitteilung, 17. Oktober 2022

HSG steigt weiter im Executive MBA Ranking der Financial Times

Der Executive MBA der Universität St.Gallen (HSG) verbessert sich um 10 Plätze und steht nun weltweit auf Platz 32 im höchst renommierten Ranking der Financial Times für Wirtschaftsfakultäten. Das beste je erzielte Resultat.

Am 17. Oktober 2022 veröffentlichte die internationale Wirtschaftszeitung Financial Times (FT) ihr renommiertes jährliches Ranking für Executive MBA-Programme (EMBA). Die Universität St.Gallen (HSG) wurde dabei auf Platz 32 der weltweiten Rangliste gewählt.

Der Executive MBA HSG hat damit im Vergleich zum Vorjahr einen Sprung um 10 Plätze nach vorne gemacht. Das ist die höchste Platzierung, die das Programm bisher erzielt hat. Sie unterstreicht die erfolgreichen strategischen Massnahmen, den EMBA kontinuierlich zu optimieren.

Das Ranking fasst verschiedene Beurteilungskategorien zusammen. Dabei belegt das EMBA-Programm der HSG schon heute in der für Teilnehmende besonders wichtigen Kategorie «Career Progress» Platz 1. In der ebenfalls sehr relevanten Kategorie «Aims Achieved» belegte der HSG-EMBA weltweit Platz 2 und im Bereich «Environment, Sustainability und Governance (ESG)» einen hervorragenden Platz 6. Das sehr gute ESG-Ergebnis unterstreicht die Relevanz des ganzheitlichen Lehransatzes der HSG. Weitere Kategorien sind z.B. «Salary Today», «Work Experience» oder «International Course Experience».

Die jährlichen Analysen von Universitäten durch die Financial Times sind seit langem ein Massstab für akademische Exzellenz weltweit. Bewertet werden Programme ebenso wie Hochschulen. Dabei hat sich die Universität St.Gallen in vielen Bereichen sehr erfolgreich positioniert. So belegt die HSG letztes Jahr unter den European Business Schools den 6. Platz. In diesem Jahr bewertete die Financial Times den Masterstudiengang «Strategy and International Management» (SIM-HSG) wieder als den besten weltweit und setzte ihn damit zum zwölften Mal in Folge auf Platz 1.

Für die HSG spiegeln Rankings die Aussenwahrnehmung der Universität und helfen, die Qualität der Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln, um exzellente Lehrkräfte ebenso wie herausragende Studierende an die HSG zu holen.

«Dieses Ergebnis unterstreicht unsere klare Strategie, eines der besten und relevantesten EMBA-Programme in Europa und weltweit zu werden. Wir fühlen uns sehr ermutigt, die Bedeutung und Qualität unseres Programms und unserer Kohorten weiter zu steigern», so Prof. Dr. Karolin Frankenberger, Akademische Leiterin des Executive MBA HSG.

Weitere Informationen zum [FT-Ranking](#) und zu den [Rankingergebnissen der HSG](#).

Kontakt für Rückfragen:

[Prof. Dr. Karolin Frankenberger](#)

Akademische Leiterin des Executive MBA HSG ([EMBA-HSG](#))

+41 71 224 27 01, karolin.frankenberger@unisg.ch, emba.unisg.ch



Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 9000 Studierende aus rund 90 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationalen Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2021 belegt sie den 6. Platz. Zudem hat die «Financial Times» den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2022 zum zwölften Mal in Folge als weltweit besten Management-Master bewertet. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau trägt die HSG mit der EQUIS-, AACSB- und AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der Universität St.Gallen sind ihre rund 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der HSG bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden. – Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#), [unisg.ch](#)